

Wo kauft Österreich *lieber* ein?

Erhebung zur strategischen
Betriebsansiedlung von ABA und BMÖ

BMÖ

BUNDESVERBAND MATERIALWIRTSCHAFT, EINKAUF
UND LOGISTIK IN ÖSTERREICH

ABA
INVEST IN AUSTRIA

Wertschöpfungsketten-Erhebung

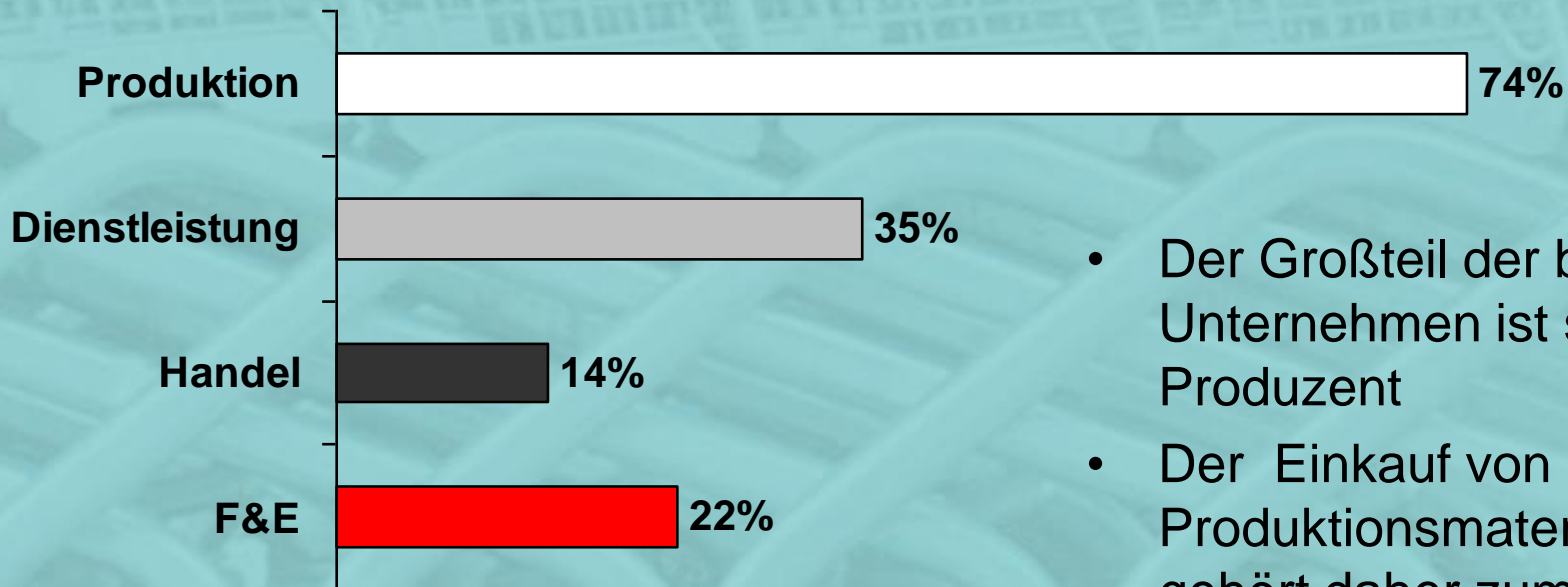
Umfrage strategischen Betriebsansiedlung 2010

Der BMÖ setzt gemeinsam mit der Austrian Business Agency (ABA – invest in Austria, eine Tochter des BMWFJ, ein Programm zum Ausbau vorhandener Österreichischer Wertschöpfungsketten über zielgerichtete Betriebsansiedlung um. Im Auftrag des BMWFJ werden Lücken in regionalen und branchenmäßigen Wertschöpfungsketten in Österreich erhoben mit dem Ziel diese durch Ansiedlung fehlender Lieferanten und F&E-Einrichtungen zu schließen.

Die Mitglieder des BMÖ wurden über eine Online-Studie im Zeitraum April/Mai 2010 befragt. 58 der 3.014 Angeschriebenen haben sich an der umfrage beteiligt, deren Ergebnis deutlich zeigt, dass aus Sicht der österreichischen Einkäufer Potential besteht, Firmen in Österreich anzusiedeln, vor allem bei Produktionsmaterialien.



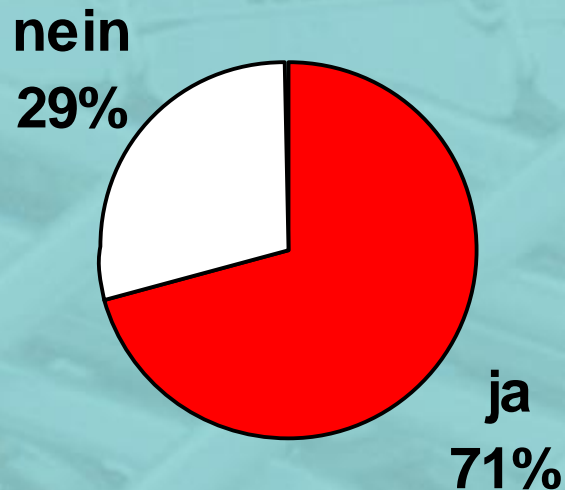
In welchem Bereich ist Ihr Unternehmen tätig?



Mehrfachnennungen möglich

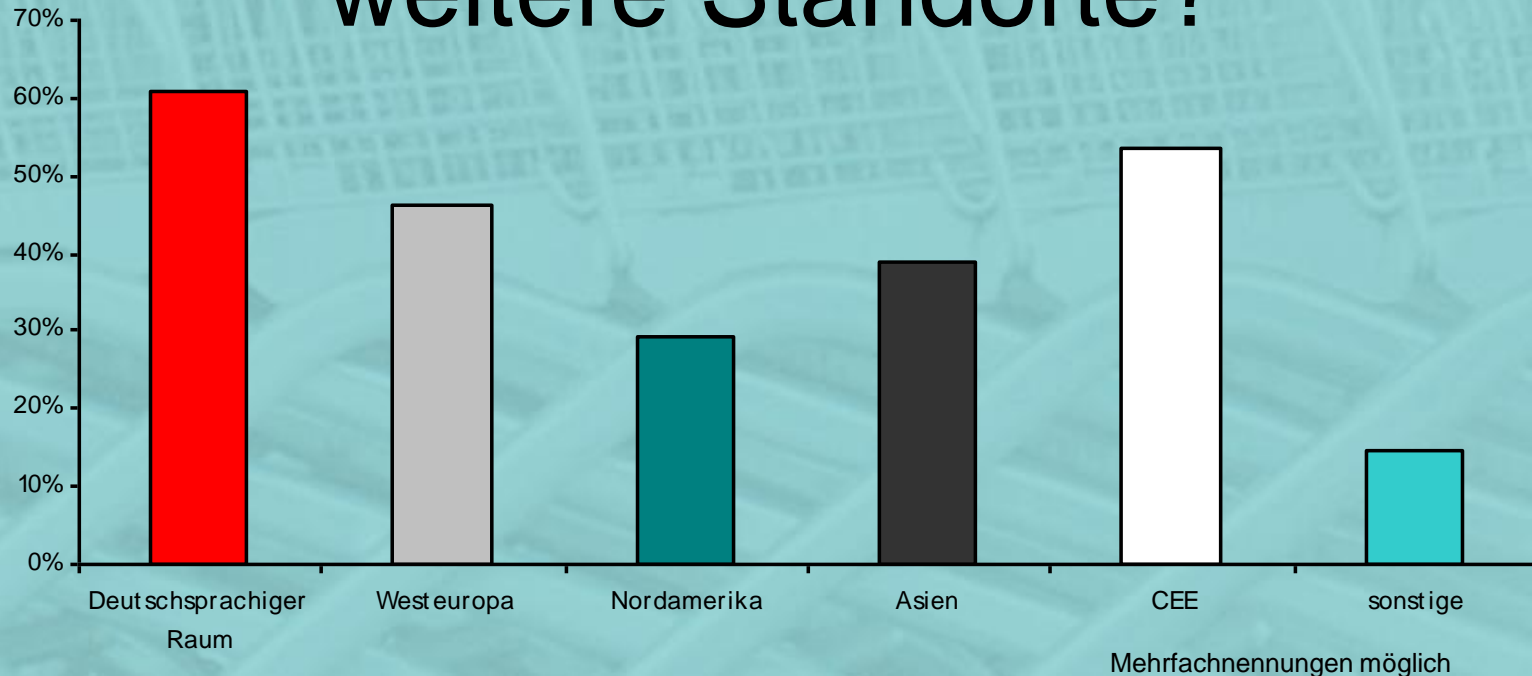
- Der Großteil der befragten Unternehmen ist selbst Produzent
- Der Einkauf von Produktionsmaterialien gehört daher zum daily business

Hat Ihr Unternehmen auch Standorte im Ausland?



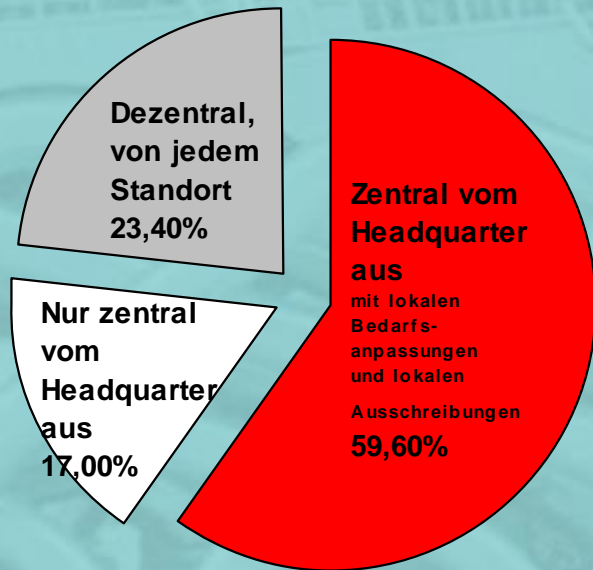
- Der Großteil der befragten Unternehmen hat neben dem Standort in Österreich auch noch weitere im Ausland
- Die Beschaffung muss daher nicht ausschließlich oder gar nicht in Österreich erfolgen

Wo hat Ihr Unternehmen weitere Standorte?



- Die Standortverteilung beschränkt sich größtenteils auf Europa
- Lieferwege innerhalb des Konzerns sind überwindbar

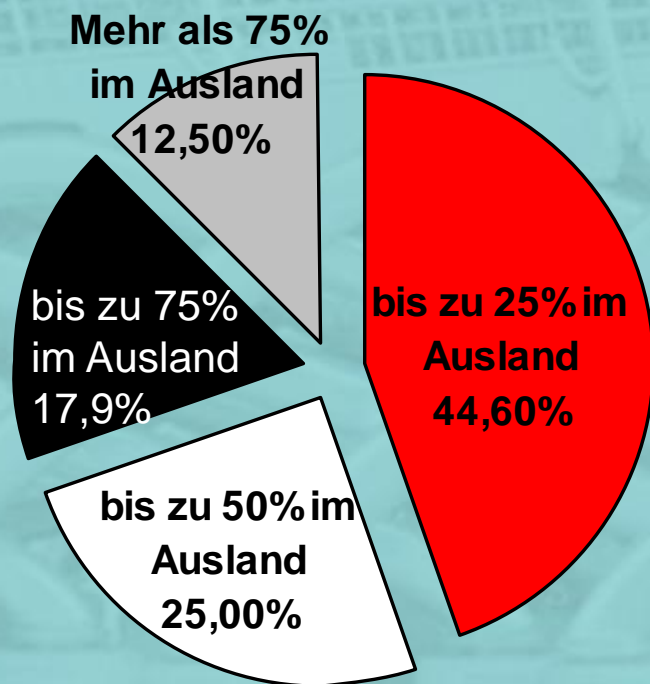
Wie wird die Beschaffung für alle Standorte organisiert?



- Da nur ein geringer Teil zentral vom Headquarter aus beschafft wird, besteht zu einem Gutteil die Möglichkeit, lokale Lieferanten zu beauftragen
- In Österreich ansässige – oder anzusiedelnde - Firmen könnten als Lieferanten für die befragten Unternehmen zum Zug kommen

Beschaffung im Ausland

bei Produkten/Produktionsmaterialien/Komponenten
(betrifft nur den österreichischen Standort)

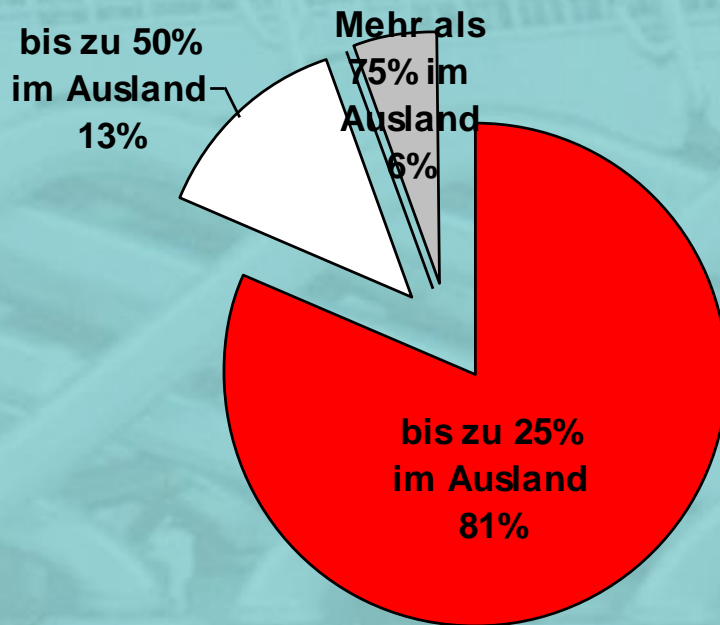


- Der Großteil der befragten österreichischen Unternehmens-Einheiten kauft drei Viertel oder mehr seiner Produkte im Inland ein
- Für in Österreich ansässige Firmen besteht die Möglichkeit, sich als Lieferant zu positionieren

Beschaffung außerhalb Österreichs

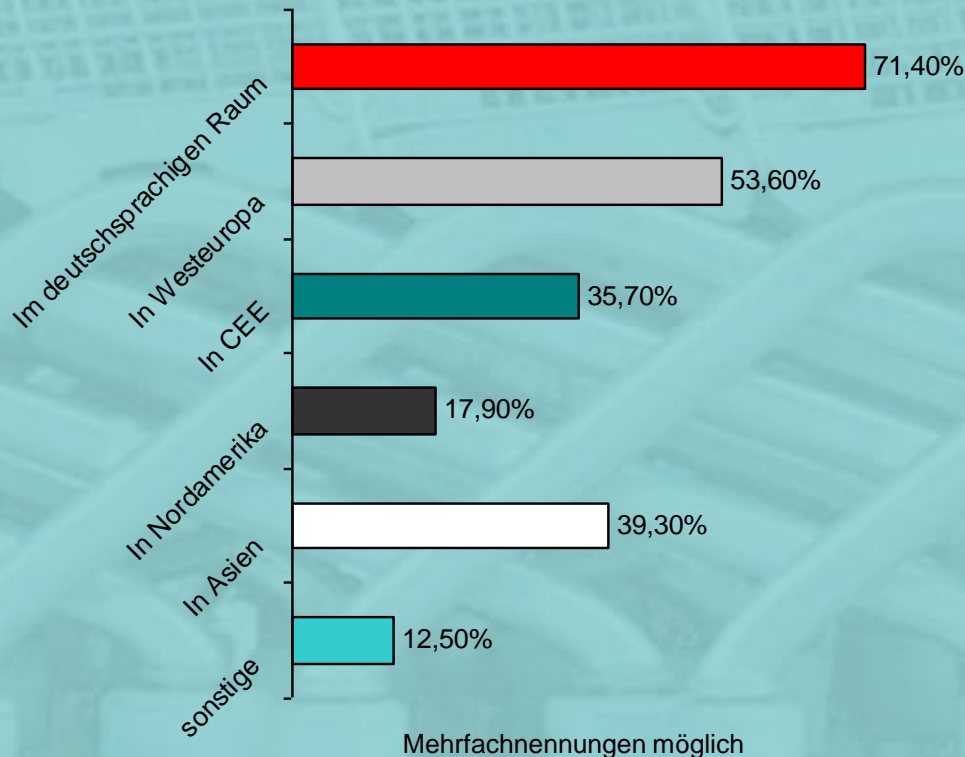
im Bereich Dienstleistungen

(betrifft nur den österreichischen Standort)



- Nur ein geringer Bruchteil der befragten Unternehmen kauft Dienstleistungen im Ausland ein
- Gerade im Bereich der Dienstleistungen bietet sich die Chance für österreichische – oder in Österreich anzusiedelnde Firmen - sich als Lieferant zu positionieren

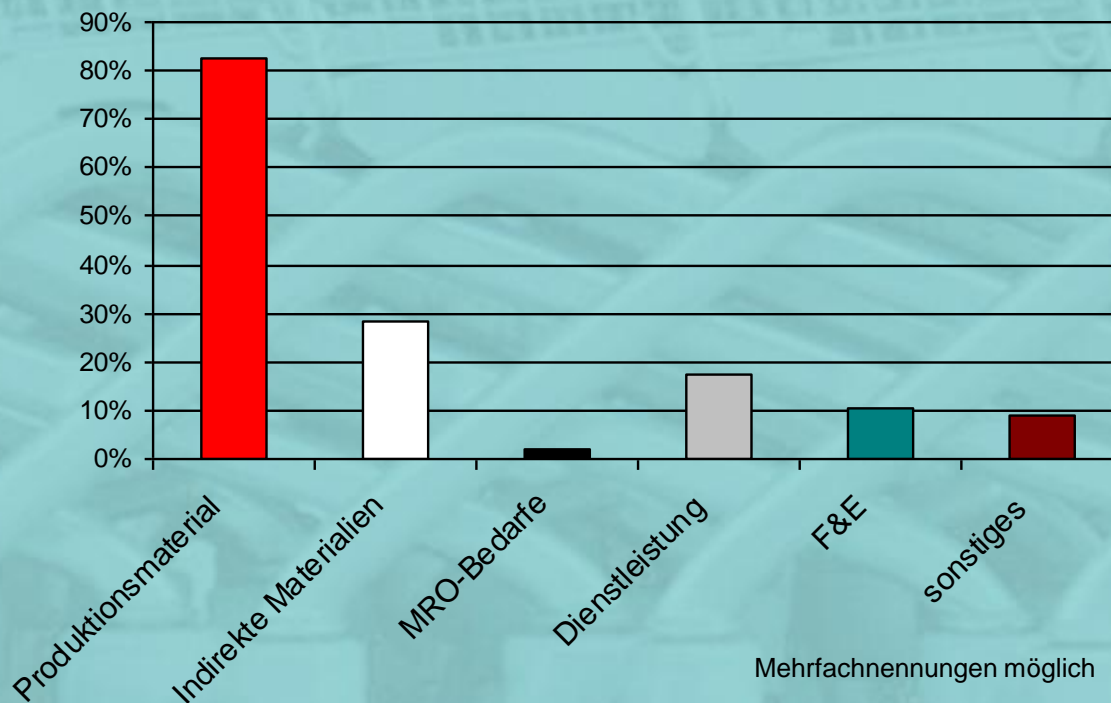
In welchen Ländern sourcen Sie wenn Sie außerhalb Österreichs einkaufen ?



- Die Einkaufstätigkeit beschränkt sich vor allem auf den mitteleuropäischen Raum, wo die Lieferwege überwindbarer sind
- Vielfach wird im deutschsprachigen Raum eingekauft, wo die Sprachbarrieren wegfallen

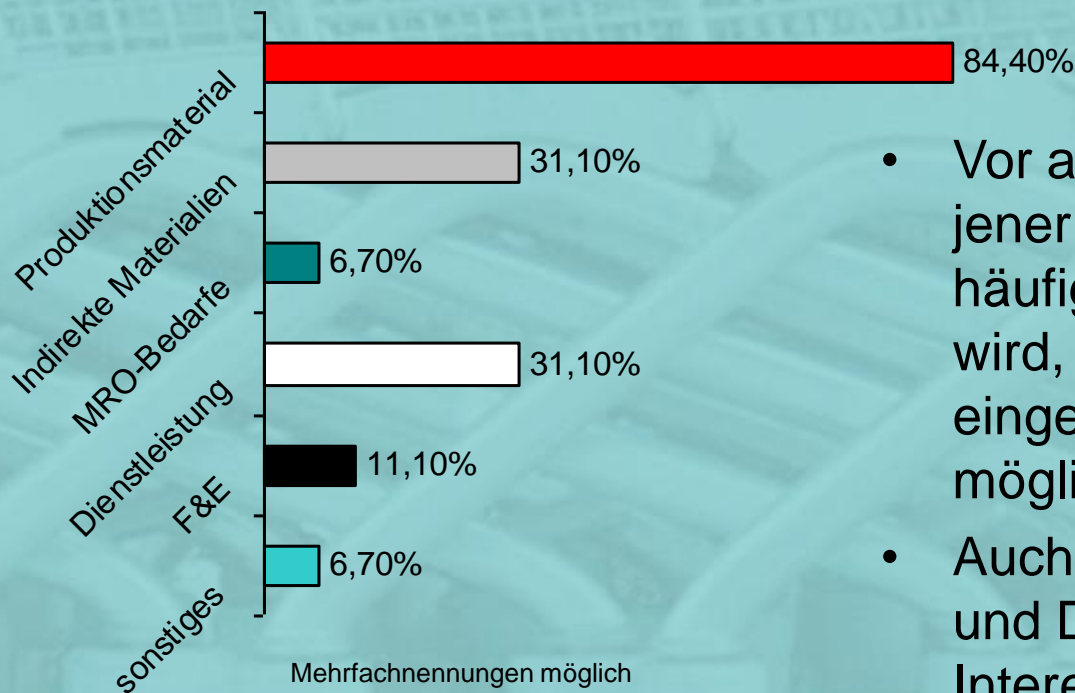
Was sourcen Sie hauptsächlich außerhalb Österreichs?

(betrifft nur den österreichischen Standort)



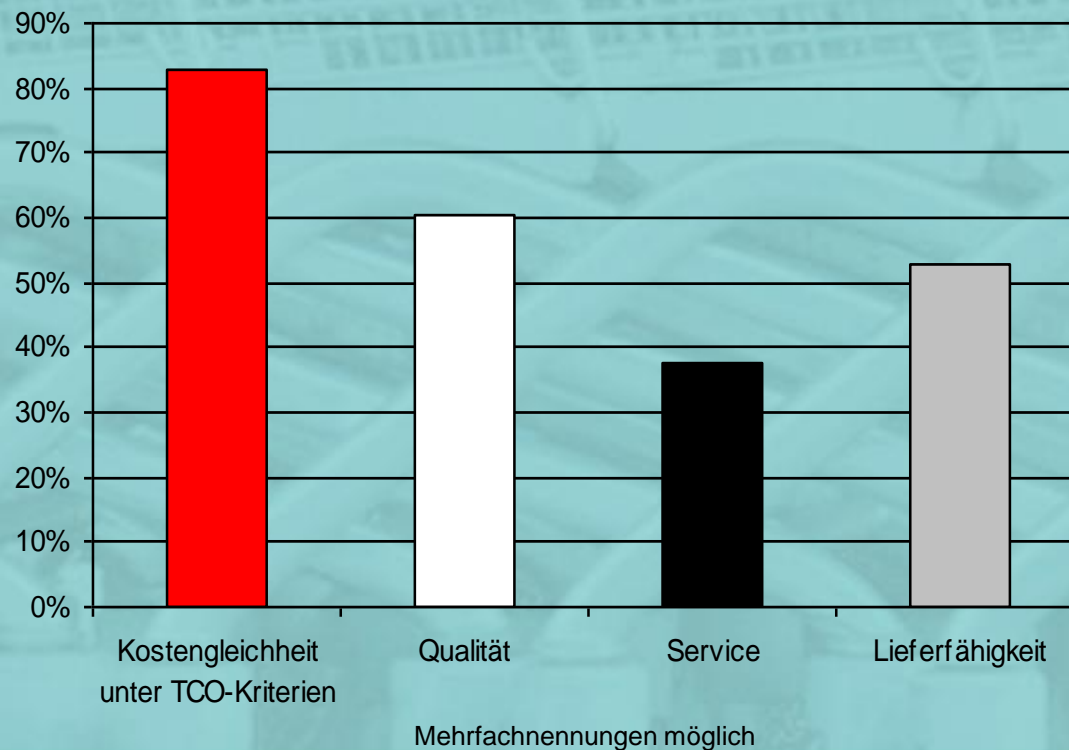
- Im Bereich Produktionsmaterialien wird am häufigsten im Ausland gesourct
- Warum werden diese Materialien nicht in Österreich gekauft?

Würden Sie diese Bedarfe auch in Österreich decken, wenn es die Möglichkeit dazu gäbe? Wenn ja, für welchen Bereich?



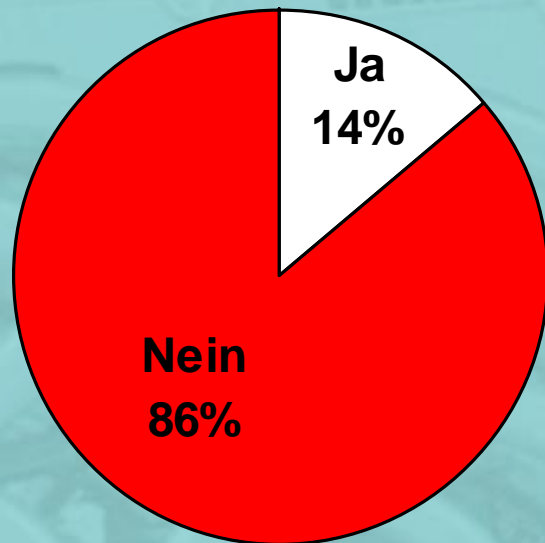
- Vor allem Produktionsmaterial, jener Bereich, der am häufigsten im Ausland gesourct wird, würde auch in Österreich eingekauft werden, wenn es möglich wäre
- Auch für indirekte Materialien und Dienstleistungen gäbe es Interesse

Wenn nein: welche Voraussetzungen müssten dafür geschaffen werden?



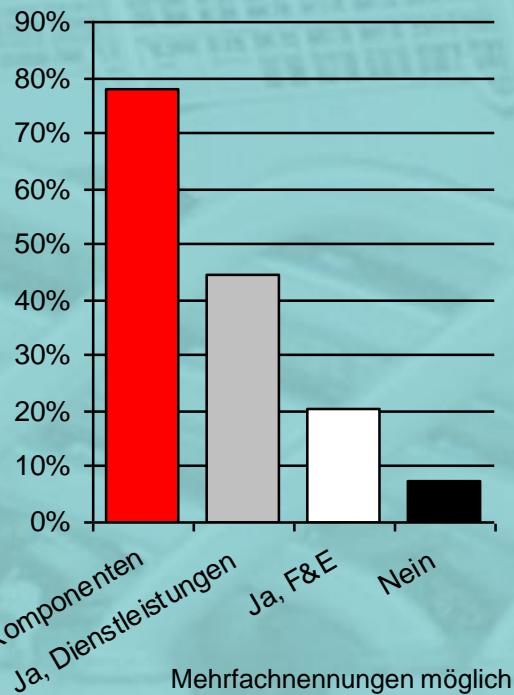
- Der Kostenfaktor scheint auf den ersten Blick das Hauptargument zu sein (neben Qualität und Lieferfähigkeit) ...

Würden Sie auch zu höheren TCO-Kosten in Österreich beschaffen?



- ...aber 14% der befragten Österreichischen Unternehmen würden auch bei höheren TCO-Kosten in Österreich einkaufen und nicht im Ausland!
- In Österreich anzusiedelnde Unternehmen sollten sich nicht vom Preiskampf abhalten lassen!

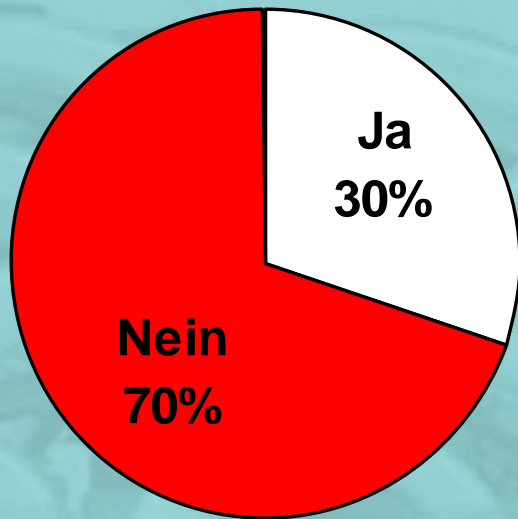
Wäre es für Sie wünschenswert, **mehr Lieferanten vor Ort** in Ihrer Nähe zu haben?



- Auch hier zeigt sich, dass vor allem im Bereich Produkte und Komponenten kürzere Lieferwege und engere Kommunikation mit den Lieferanten gewünscht wird
- Nur ein geringer Bruchteil der befragten Unternehmen hätte nicht gerne mehr Lieferanten vor der Haustür

Gibt es in Ihrer Wertschöpfungskette fehlende Lieferanten?

D.h. erfolgt die Beschaffung im Ausland obwohl Sie lieber in Österreich einkaufen würden?



- Ein Drittel der Befragten hat Lücken in der eigenen Wertschöpfungskette definiert
- Daraus ergibt sich Potential für Ansiedlungen in Österreich
- Vor allem im Bereich der Produktionsmaterialien

Weil österreichische Firmen lieber in Österreich einkaufen!